



AIG und AXIS sind Versicherer von Ashley Madison

Die American International Group Inc. und Axis Capital Holdings Ltd. gehören zu den Versicherer der Firma, die das Seitensprungportal Ashley Madison.com betreibt. Der Hack, der durch alle Medien ging, hat wahrscheinlich mehr als 37 Millionen User bloßgestellt. Sind die anstehenden Schadenersatzklagen durch Cyber- und D&O-Versicherung gedeckt?

Die Klagen, die gegen die Inhabermfirma, Avid Life Media Inc in Toronto, laufen, enthalten Anschuldigungen, das Unternehmen habe die Nutzer viel zu spät über das Datenleck und damit den Diebstahl persönlicher Informationen in Kenntnis gesetzt. Kanzleien, die die Opfer vertreten wollen, verlangen bereits jetzt 500 Millionen Dollar Schadenersatz. Avids CEO Noel Biderman war eine Woche nach dem Hack zurückgetreten.

„Zahlreiche Gemeinschaftsklagen, die im Fall Ashley Madison und vergleichbaren Fällen eingegangen sind, zeigen deutlich, dass hier auch die Versicherungsdeckung geklärt werden muss,“ so Kevin Kalinich, Leiter des CyberRisk Teams bei AON, in einer E-Mail an das Insurance Journal. Er gabe an, einige Versicherer hätten Ausschlussklauseln in ihren Verträgen, um das Risiko zu begrenzen - eine Aussage, von AIG nicht kommentiert wurde.

Axis spräche generell nicht über Klienten, so ein Sprecher des Unternehmens. Anfragen seitens der Insurance Journal-Redaktion an Ashley Madison selber wurden nicht vor Redaktionsschluss beantwortet.

Bild: © sabinemondestin / pixabay.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941768/aig-und-axis-sind-versicherer-von-ashley-madison/>